

# **Rechenschaftsbericht**

## **Piratenpartei Deutschland Bezirksverband Oberbayern**

***Zeitraum September 2009 – Februar 2010***

***Schatzmeister: Franz Rauchfuss***

---

### Inhalt

Tätigkeitsbericht

Gewinn- und Verlustrechnung

Bilanz

Erläuterungen

Allgemeine Themen

Finanzplanung 2010



## **1. Tätigkeitsbericht**

Primär habe ich mich mit dem Aufbau der Buchhaltung für den Bezirksverband Oberbayern beschäftigt. Dies beinhaltete folgende Tätigkeiten:

- Aufbau der Buchhaltung allgemein
- Eröffnung eines Bankkontos
- Buchhaltung
- Erstellung des Jahresabschlusses 2009
- Bestätigung des Jahresabschlusses 2008
- Start Aufbau eines Mahnwesens
- Schatzmeistertreffen in Berlin und Ingolstadt

Andere Tätigkeiten:

- Akkreditierung von Mitgliedern auf Versammlungen
- Besuch fast aller oberbayerischen Stammtische
- Besuch der Gründungsveranstaltungen des KV Freising und KV Pfaffenhofen/Ilm
- Initiation des Projektes PiratenCamp
- kleinere Projekte
- Currywurst in Berlin gesucht

Nebenbei habe ich als normaler Pirat natürlich Wahlkampf gemacht, Infostände besucht und demonstriert.

## 2. Gewinn- und Verlustrechnung September 2009 bis Februar 2010

<b>EINNAHMEN</b>	9.550,37 €
<b>1. Mitgliedsbeiträge</b>	8.246,05 €
Mitgliedsbeiträge	8.246,05 €
<b>2. Mandatsträgerbeiträge und ähnliche regelmäßige Beiträge</b>	
<b>3. Spenden von natürlichen Personen</b>	1.304,32 €
Bargeldspenden bis 1.000,00 € je Person und Jahr	10,00 €
Nicht zweifelsfrei zuzuordnende Spenden natürlicher Personer	62,53 €
Aufwandsspenden natürlicher Personen durch Forderungsverz	47,40 €
Sachspenden natürlicher Personen	100,09 €
Zweckgebundene Geldspenden	1.084,30 €
<b>AUSGABEN</b>	3.983,99 €
<b>1. Personalausgaben</b>	
<b>2. Sachausgaben</b>	3.983,99 €
<b>a) des laufenden Geschäftsbetriebes</b>	568,53 €
Reisekosten Nicht-Arbeitsnehmer – Fahrtkosten	22,40 €
Porto	11,00 €
Bürobedarf	20,13 €
Abschluss- und Prüfungskosten	500,00 €
Mieten für Einrichtungen	15,00 €
<b>b) für allgemeine politische Arbeit</b>	110,00 €
Reisekosten Nicht-Arbeitsnehmer – Fahrtkosten	25,00 €
Kosten für Veranstaltungen	85,00 €
<b>c) für Wahlkämpfe</b>	3.305,46 €
Werbung / Öffentlichkeitsarbeit	2.605,46 €
Kosten für Veranstaltungen	700,00 €
<b>GEWINN</b>	5.566,38 €
 Gewinn Vorjahr	 315,07 €
<b>Reingewinn</b>	<b>5.881,45 €</b>

## 3. Bilanz September 2009 bis Februar 2010

**AKTIVA** 16.858,90 €

***A. Anlagevermögen***

***B. Umlaufvermögen*** 16.858,90 €

**I. Forderungen an Gliederungen** 219,17 €

Forderungen gegenüber Landesverbänden 219,17 €

**III. Geldbestände** 16.639,73 €

Kasse Schatzmeister 261,30 €

Konto Kreissparkasse München-Starnberg 16.378,43 €

**PASSIVA** 16.858,90 €

***A. Rückstellungen*** 3.000,00 €

**II. Sonstige Rückstellungen** 3.000,00 €

Sonstige Rückstellungen 2.500,00 €

Rückstellung für Abschluss- und Prüfung 500,00 €

***B. Verbindlichkeiten*** 7.977,45 €

**I. Verbindlichkeiten ggü. Gliederungen** 7.977,45 €

Verbindlichkeiten ggü. Landesverbänden 7.225,35 €

Verbindlichkeiten ggü. Kreisverbänden 752,10 €

**Reingewinn** 5.881,45 €

## 4. Erläuterungen

### *Mitgliedsbeiträge*

2009 haben ungefähr 70% unserer Mitglieder Mitgliedsbeitrag gezahlt. Im Jahr 2010 haben bis jetzt ungefähr 40% unserer Mitglieder bezahlt.

Die Mitgliedsbeiträge sind zur Zeit die Haupteinnahmequelle des Bezirksverbandes.

### *Spenden*

Die meisten Spenden wurden für die Wahlkampfparty Oberbayern gesammelt. Daneben gab es noch Spenden für den Wahlkampf in Form von Sachspenden und Aufwands-spenden (Verzicht auf Bezahlung einer Forderung). Auch die anonymen Spendendosen haben ihren Teil beigetragen. Hinzu kommen im neuen Jahr noch zweckgebundene Spenden für den Bezirksverband.

Ich möchte hier den ganzen Spendern für die finanzielle Mithilfe danken.

### *Ausgaben*

Der größte Posten für den Wahlkampf 2009 war die Wahlkampfparty. Dies liegt aber daran, dass der Rest unseres Wahlkampfes zum größten Teil vom Landesverband finanziert wurde, da wir bis November kein eigenes Konto hatten und damit keinen Zugriff auf Mitgliedsbeiträge.

### *Rückstellungen*

Der größte Teil unserer „Ausgaben“ in der GuV sind Rückstellungen. Einerseits habe ich 2.500€ für den Wahlkampf im Jahre 2013 rückgestellt. Dies ist notwendig, da es sonst nicht möglich ist, ein entsprechendes Finanzpolster für das Superwahlkampfjahr 2013 aufzubauen.

Andererseits musste ich 500€ für die Jahresabschlusskosten 2009 (Buchhaltung & Wirtschaftsprüfung) zurücklegen.

### *Kasse*

Von den 16.400€ in der Kasse stehen nur ca. 4.000€ zur Verfügung, der Rest muss an andere Gliederungen überwiesen werden, steckt in Rückstellungen oder ist anderweitig verplant. Auch die 4.000€ sind zu einem großen Teil schon verplant und stehen nicht mehr in vollem Umfang zur Verfügung. Sieh dazu auch die Finanzplanung für das Jahr 2010.

## **5. Allgemeine Themen**

### *Professionalisierung der Buchhaltung*

Im Hintergrund wird von den Schatzmeistern und Generalsekretären an der Professionalisierung von Mitgliederverwaltung und Buchhaltung gearbeitet. Ein erster Schritt ist die Anschaffung einer neuen Software für die Mitgliederverwaltung, die unseren gewachsenen Ansprüchen gerecht wird. Die Ausschreibungsphase ist gerade zu Ende gegangen und in den nächsten Monaten werden wir hoffentlich Bekanntschaft mit dieser neuen Applikation machen.

In der Buchhaltung wird daran gearbeitet, die Vorgänge bundesweit zu standardisieren und zu vereinfachen. Zur Zeit wird die Buchhaltung endgültig extern gebucht. Hierzu wird auf Honorarbasis eine kompetente Person gesucht. Auch gibt es von verschiedenen Schatzmeistern die Bestrebung, die Buchhaltung durch eine einheitliche Software oder Webapplikation zu vereinfachen.

### *Mahnwesen*

Ein erster Mahnlauf wurde Ende letzten Jahres gestartet. Für dieses Jahr ist der erste Mahnlauf für Ende März geplant, danach jeden Monat. Die dafür notwendigen Daten wurden im Laufe der letzten Monate zusammengetragen und ich hoffe, dass der nächste Mahnlauf ohne Probleme von statten geht.

### *Spendenmanagement*

Zur Zeit gibt es kein aktives Spendenmanagement im Bezirksverband. Ich hoffe, dass wir bayerischen Schatzmeister uns in den nächsten Monaten mit diesem Thema beschäftigen können. Wer Interesse an Spendenmanagement und Fundraising hat, am besten Erfahrung damit hat, kann sich gerne bei mir melden um ein Konzept auszuarbeiten.

### *Bankeinzug*

Eventuell wird es für 2011 die Möglichkeit eines Bankeinzuges geben. Diese Option muss aber noch bayernweit diskutiert werden, da die Ansiedlung des Bankeinzuges möglichst weit oben in der Gliederungsstruktur angesiedelt sein sollte.

## 6. Finanzplanung 2010

### Finanzplanung 2010 Piratenpartei Deutschland Bezirksverband Oberbayern

Mitglieder: 960 Jahresbeitrag: 36,00 € Zahlungserfolg: 55,00% Ermäßigungen: -1.500,00 €

Gesamteinnahmen:		17.508,00 €
Anteil Bund	40,00%	7.003,20 €
Anteil LV	15,00%	2.626,20 €
Anteil BzV	15,00%	2.626,20 €
Anteil Kvs	30,00%	5.252,40 €

#### Bezirksverband Oberbayern

<i>Einnahmen</i>	2.626,20 €
<i>Ausgaben</i>	2.610,00 €
Bezirksparteitag	1.000,00 €
Geschäftskosten	360,00 €
Rückstellung Jahresabschluss	500,00 €
Rückstellung Wahlkampf	500,00 €
Externe Aktionen	250,00 €
<i>Gewinn</i>	16,20 €

#### Anteil nichtgegründete Kreisverbände

<i>Einnahmen</i>	4.252,40 €
<i>Ausgaben</i>	4.250,00 €
Interne Aktionen	1.000,00 €
Externe Aktionen	750,00 €
Rückstellung Wahlkampf	2.500,00 €
<i>Gewinn</i>	2,40 €